

Antrag auf Genehmigung eines Gastschulverhältnisses für außerbayerische Schüler

I. Sprengelschule (Anschrift)

Schüler/in

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift/Tel: _____

(Falls abweichend auch die der Erziehungsberechtigten):

Name, Vorname der (des) Erziehungsberechtigten:

Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnis

Liegt ein Beschäftigungsverhältnis vor?
 ja nein mit Ausbildungsvertrag ohne Ausbildungsvertrag

Wird das BVJ besucht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Jetzige Fachklasse	Dauer der Ausbildung (von-bis)
Berufsziel, BGJ, Art einer sonstigen Beschäftigung		
Name, Anschrift, PLZ, Ort, Straße, Landkreis des Beschäftigungs- /Ausbildungsbetriebes		

Nur bei Besuch eines Lehrgangs der Arbeitsverwaltung bzw. einer Umschulungsmaßnahme ausfüllen

Eingliederung- oder Förderlehrgang sonst. berufsvorbereitender Lehrgang Umschulungsmaßnahme (mit Vertrag)

Dauer des Lehrgangs/der Umschulung (von-bis)

Lehrgangsziel	Träger der Maßnahme
---------------	---------------------

Begründung des Antrages (z. B. persönliche Verhältnisse, schulische oder besondere betriebliche Gründe, Ausbildungsmöglichkeiten) bei besserer Verkehrsanbindung zur Gastschule bitte Nr. 2 ausfüllen – ggf. Beiblatt beifügen.

1.

2. **Verkehrsverbindungen**

Entfernung				Entfernung			
-zur Sprengelschule- _____ km				-zur Gastschule- _____ km			
Weggang (Wohnung)		Abfahrt um		Weggang (Wohnung)		Abfahrt um	
Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
mit Bahn bzw. Bus in				mit Bahn bzw. Bus in			
Ankunft Schulort		Ankunft Schule		Ankunft Schulort		Ankunft Schule	
Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Unterrichtsbeginn		Unterrichtsende		Unterrichtsbeginn		Unterrichtsende	
Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Abfahrt Bus/Bahn		Ankunft um		Abfahrt Bus/Bahn		Ankunft um	
Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Ankunft Wohnung		Preis Hin&Rückf. pro Tag / pro Woche		Ankunft Wohnung		Preis Hin&Rückf. pro Tag/pro Woche	
Uhr	Uhr	€	€	Uhr	Uhr	€	€

II. Gastschule (Anschrift)

Ort, Datum

Unterschrift des Schülers/in bei Volljährigkeit bzw. des Erziehungsberechtigten

I. Stellungnahme der Berufsschule:

1. Es müssen keine zusätzlichen Klassen oder Gruppen eingerichtet werden
2. Der Schulweg ist günstiger (siehe Begründung)
3. Der Bildung länderübergreifender Fachklassen steht die Aufnahme nicht entgegen.
4. Das abgebende Bundesland bzw. die abgebende Schule hat dem Besuch der Gastschule zugestimmt.
5. Der Schüler wurde gegen Unterschrift darüber belehrt, dass er im Falle einer notwendigen auswärtigen Unterbringung (Heimunterbringung für Blockschüler) die hierfür anfallenden Kosten selbst zu tragen hat.

zugestimmt

nicht zugestimmt

Datum

Unterschrift

II. Stellungnahme des Schulaufwandsträger der Gastschule

Anschrift: Stadt Würzburg
 Fachbereich Schule
 Rückermanstr. 2
 97070 Würzburg

Dem Antrag wird zugestimmt.

Unter Bezugnahme auf das mit der Regierung von Unterfranken abgestimmte Verfahren lt. Handreichung vom 14.01.1993 wird die Schule ermächtigt, dem/der Schüler/in den Schulbesuch zu gestatten.

Dem Antrag wird nicht zugestimmt.

Gründe: _____

Datum:

Unterschrift:

III. Städt. BBZ I z. w. B.

Hinweis nach Art. 16 Abs. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz:

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für ein Gastschulverhältnis vorliegen.

Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Gastschulverhältnisses für außerbayerische Schüler/innen

Name und Anschrift, ggf. Klasse

Belehrung:

Die Stadt Würzburg als Aufwandsträger der Franz-Oberthür-Schule weist Sie darauf hin, dass bei einer eventuellen Aufnahme in ein Wohnheim während der Blockzeiten des Berufsschulunterrichts keine Kosten übernommen werden können.

Dies gilt nicht für Schüler, die in Teilzeit (einmal pro Woche) unterrichtet werden; in diesem Falle kann kein Platz in einem Wohnheim zur Verfügung gestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers bzw. Erziehungsberechtigte(n)